

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 21 (1994)
Heft: 5

Rubrik: Offizielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

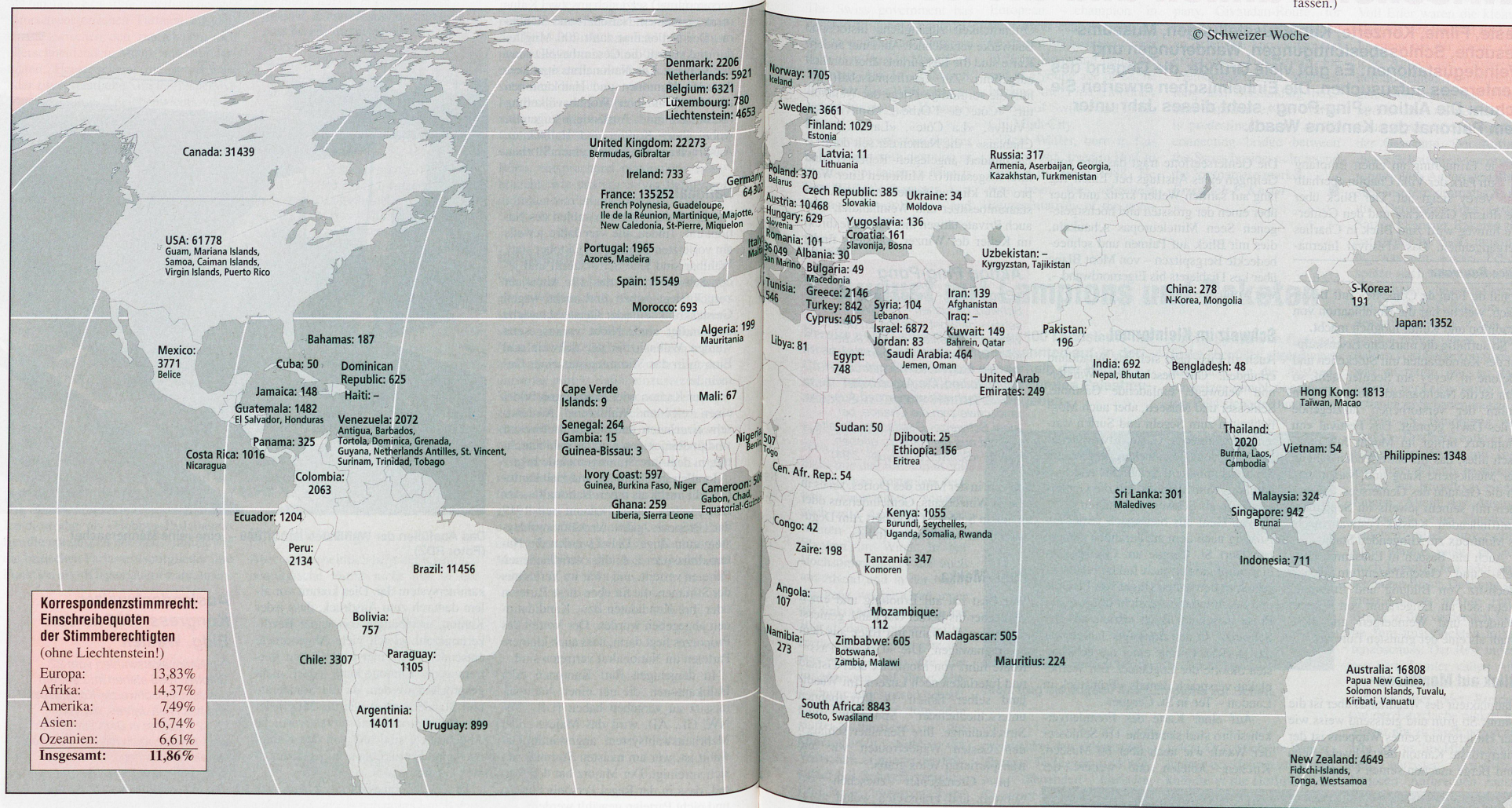
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landsleute in aller Welt



In der ganzen Welt leben nach neuester Statistik 514 883 bei einer offiziellen Vertretung eingetragene Schweizerinnen und Schweizer.

(Datenmaterial per Ende Juni 94 vom Auslandschweizerdienst/EDA erfasst. Die Zahlen beziehen sich auf Konsularbezirke, die oft mehr als ein Land umfassen.)

© Schweizer Woche

Initiativen kurz erklärt

«Volksinitiative für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden»

Herauszufinden, was sich hinter dem Titel einer Initia-

tive verbirgt, ist meistens ein schwieriges Unterfangen. Ab dieser Nummer stellt die Redaktion daher jeweils ein Volksbegehren vor, das noch unterzeichnet werden kann:

Nach den Bundesratswahlen vom 3. März 1993 (Nichtwahl von Christiane Brunner) bildete sich ein Komitee, in dem vor allem progressive Frauen vertreten sind. Mittels einer Volksinitiative will dieses Komitee den Frauenanteil in den Bundesbehörden

erhöhen. Hauptpunkte der Initiative sind:

- Die Differenz zwischen der weiblichen und der männlichen Vertretung eines Kantons im Nationalrat beträgt nicht mehr als eins.
- Die zwei kantonalen Sitze im Ständerat werden je an ei-

nen Mann und eine Frau vergeben (gilt nicht für den einen Sitz der Halbkantone).

- Im Bundesrat sind mindestens drei Frauen vertreten.
- Der Anteil der weiblichen Mitglieder des Bundesgerichts beträgt mindestens 40%.

ANP

Hängige Volksinitiativen

Folgende Volksinitiativen können noch unterschrieben werden:

«Für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden» (bis 21.3.95)
Jacqueline Gottschalk, Postfach 632, CH-3000 Bern 25

«Für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendung («Energie-Umwelt-Initiative»)» (bis 28.3.95). Gallus Cadonau, Postfach 2272, CH-8033 Zürich

«Für einen «Solar-Rappen» («Solar-Initiative»)» (bis 28.3.95)
Gallus Cadonau, Postfach 2272, CH-8033 Zürich